

Die Mutter mit vielbelager Arbeit in einer großen Fabrik aber Schlosser vorzugehen. Beide fanden heute zum großen Theil keine Schlosser, stellen auch viel aus übermiedenen Guß der 2. Alten auf einem solchen Orte, wo gute Abendstunde vorhanden ist. Die Bedürftige mit lädiertem Begegnen ist überall, wo Kost und Vogel nicht gewährt werden, eine Fülligkeitsföhlung wird gewöhnlich für besonderten Belaufwand ein Lebendes beansprucht und vereinbart.

* * * J. H. "Sind der Hohenwiel im Schwarzwald und der Pfänder bei Bergenz auch per Bogen erreicht, und welchen von beiden Bergen würden Sie zum Besuch besonders empfehlen?" — Der Hohenwiel ist in 1 Stunde vom Bahnhof der Eisenbahnstation Singen auf einem Fahrrad zu erreichen, der hinauf führt. Von Pfänder weicht Herr Schneider, der sehr europäische Reiseleiter, ganz genau, daß die Hobelstraße ebenso bequem als schön ist! Die Ausfahrt vom Pfänder ist zweitens viel großartiger als vom Hohenwiel; sie bietet eines der schönen Alpenpanoramas mit Blick über den ganzen Bodensee bis Konstanz! Das Gasthaus oben vorzüglich.

* * * Würden Sie die Güte haben und mir mittheilen, welchen Werth das Buch (Novon Alt-Württemberg) hat?" — Ober-Werth.

* * * Bleib alle, Königin! Ist der Inhaber der in letzterer Zeit so viel genannten Berliner Großfirma Rudolph Herzog ein Christ von Geburt oder getaufter Israelit?" — Stimmt aus einer altestestamentlichen Familie.

* * * Dr. v. W. Blaum u. Dr. "Ich bin eine alte Witwe, und verfüge über mehrere tausend Thaler, habe aber weder Kinder noch irgend welche Anwendung, blos ein Dienstmädchen, welche mich liebwohl pflegt. Aus Dankbarkeit dafür will ich ihr das gesammte Vermögen vererben. Meine Ansicht ist, das Geld durch einen Notar testamentarisch sicher zu stellen, ist das etwa mit großen Kosten verbunden und wie hoch belaufen sich die Kosten? Kann nach meinem Tode die betreffende Gemeinde Ansprüche auf das hinterlassene Vermögen erheben?" — Sie müssen ein gerichtliches Testament machen, in welchem Sie Ihr Dienstmädchen als Erbin einsetzen. Die Kosten sind nicht bedeutend. Die Gemeinde hat keinen Anspruch.

* * * Ich habe in Ihrem Blatt von einem Herrn Lebere Gräfe gelesen, welches schlecht Sprechend hält. Da ich nun auch einen Anhänger habe, welche das Sprechen schwer hält, so möchte ich gerne um die Adresse bitten." — Kleine Bachstraße 12, 2.

* * * R. G. Dittendorf, Erzgeb. Antwort: Der Wirt kann noch ein Vierteljahr nichts beanspruchen. Es gilt für den vorliegenden Fall vierjährliche Rüttelsteins am letzten Tage des Quartals zu erklärende Rüttelung.

* * * Emil Dietrich, Neuhausen. "In dem Lehr- und Pädagogische Fortbildungsschüler von O. Weber (Seite 194) steht: Ein Oberlandesgericht besteht in Sachsen deshalb nicht, weil der obere Gerichtshof des Deutschen Reiches in Sachsen seinen Sitz hat. Wir haben nun angenommen, daß es in Dresden ein Oberlandesgericht giebt. Bitte also um Aufklärung." — Es muß heißen: ein oberstes Landgericht. Ein solches existiert nur in München.

* * * A. Raumann, Elbau. "Bin ich rechtlich bestraft, Schadenverlust verlangen zu können, für in meinem im Februar gefallenen und am 1. April d. J. begonnenen Hause vorgenommenen Hausbeschädigung? Veräußerter hat mir in seinem Briefe Mitteilung von diesem doch gewiß nicht zu unterschätzenden und ganz gewiß vorher vorhandenen Nebenstande gemacht?" — Berechtigt zur Aufhebung des Hauses oder Widerlegung des Hauptheiles. Nehmen Sie die Hilfe eines Rechtsanwaltes an. Vergleichende Schädenansprüche verzehren bald.

* * * K. Löffel, Badissen. Unter uns ist die Streitfrage aufgetaucht, ob im Halle eines Concours der Dienstboten, der auf monatliche Rüttelung engagiert ist, keinen ganzen rückständigen Lohn empfängt, oder ob das Geld mit in die Concurrenzmasse gerechnet wird?" — Die Forderungen der Dienstboten auf rückständigen Lohn sind vorverrechtigt.

* * * R. R. Rahe u. a. "Vor einer Frau in einer Prozeßangelegenheit ihren Mann als Beugen dienen, und hat diese vor Gericht volle Gültigkeit? Hat der Verklagte das Recht, wenn ihm schon der Termin anberaumt ist, gegenständ zu verkaufen, welche den Kläger schädigen?" — Die Ehefrau kann als Zeugin ausscheiden. Ob ihrer Aussage Gewicht beigelegt wird, hängt von den Umständen des Falles ab. Gewöhnlich wird ihr Zeugnis nicht als voll anzusehen. Das andere ist zu unbestimmt gefragt.

* * * Ad. Löblau. Neulich wurde bekannt gegeben, daß bei den Arbeiten von Seelb. Raumann abermals 10.000 Rl. zur Vertheilung kamen, was doch alle Achtung für Herrn Raumann ist. Nun haben auch die Arbeiter der Siemens'schen Glassfabrik voriges Jahr von Herrn Siemens sogar 100.000 Rl. und von den Aktienbüros auch 100.000 Rl. erhalten, aber bis jetzt noch keinen Abzug gegeben. Wie steht es denn nun hier damit?" — Die in Niede liegenden 200.000 Rl. sind zur Hälfte von Herrn Fried. Siemens, zur Hälfte von den im Umrundung der Siemens'schen Unternehmungen bewirkenden Bankhäusern (nicht von den Aktienbüros) ausdrücklich zu dem Zwecke geschaffen worden, die Grundlage zu einer Unterstützungsstufe für die Arbeiter zu bilden. Die Ausarbeitung der Zögungen dieser Stasse ist dem Vorstande vom Aufsichtsrathe überlassen worden, und haben Sitzungen des Vorstandes mit Arbeitnehmervertretern zum Zwecke gemeinsamer Verwaltung zur Bewilligung der Entzüge des zinsbar mit mündlicher Sicherheit eingeklagten Kapitals bereits stattgefunden. Auch sind mehrere aus den Mitteln dieser Rüttelunterstützungen an jedem Arbeiter gesetzt worden, welchen Bezüge aus den schon früher beschiedenen Kranken- und Pensionsstufen statthaftengemäß zu ziehen. Wenn der Antragende meint, die Arbeiter hätten von obiger Summe noch keinen Abzug gegeben, so findet dies seine Erdlung darin, daß die genannten 200.000 Rl. eben nicht zum "Vertheilen" bestimmt waren.

* * * J. Sch. "Welche Befreiungslinien werden von der neuen Gesellschaft innerhalb eines Monats vorbehaltlich in Betrieb?" — Der Bauabschnitt Grunenstraße-König-Johannstraße-Wilsdruffer Straße-Ostn.-Allee-Marienstraße-Kaiserkirche-Antonstraße-Rechts-Bahnstraße-Großenhainer Straße (Wieder Mann) mag binnen 2 Jahren nach Erteilung der Concession ausgeführt werden. Hierbei ist die Linie bis nach Gruna allerdings noch nicht mit in Aussicht genommen, doch ist es sehr wahrscheinlich, daß dieselbe in 2 bis 3 Jahren in Betrieb kommen wird.

* * * A. Gruhl, Oppitz. "Ich will nächste Woche meinen Sohn auf eine landwirtschaftliche Schule schicken. Zu welcher raten Sie mir?" — Die Landwirtschaftsschule zu Döbeln ist zu empfehlen. Die Bedingungen erlauben Sie durch das betriebskräftigste. Auch die landwirtschaftliche Winterchule zu Freiberg ist gut.

* * * A. Seiler. Antwort: Es hat sich in der ganzen Organisation des Straßenbahnprojekts nicht das Geringste geändert und werden daher die Vorstände wie die innere Stadt genau so wie andere Jahre bedacht. Gegen außergewöhnlichen starken Wind läßt sich allerdings auch mit noch mehr Mitteln nicht anstrengen, da wird der Staub aus allen Ecken und Enden herbeigezogen und hat die ganze Stadt darunter zu leiden. Im Uebrigen sind seit 1. Junc. mehr Mitteln zum Schützen der Straßen und Plätze eingesetzt worden, als es früher der Fall war. Petrus der Staubwirbler durch Straßenkreislauf muss bemerkt werden, daß dieselben die ungemeine Anstrengung haben, jede Staubbelastung durch Begießen und vorstäniges Reiben zu vermeiden. Bergelein ein bißchen. "Ich, ein beiderseitiges, sibisches Mädchorn, blond, 21 Jahr, aus anständiger Familie, und nicht unverdächtig sc. re. Solltest Du vielleicht für ein Mädchenberg, welches es weißt, mein Mittel haben, und unter Deinen vielen Freunden ein passendes Ideal finden, zu bitte, sende es zu den Berghelmeln. Anbitten möchte ich nur bezüglich des Charakteres. Ich möchte am liebsten Angestellten oder Geschäftsmann." — Ich vergieß Dir nicht ein Thürchen darüber, daß ich keinen Mann für Dich habe; leine mir nicht Deinen Namen schreiben.

* * * Hartgekroßte junge Frau R.: "Wie sind nun 12 Jahre verstrichen, bisher glücklich und zufrieden gewesen und unzureichend Sie mit 7 Kindern, davon 6 am Leben. Ich lebe nur für meinen Mann und Familie, bin anspruchslos u. i. w. Gegebt aber wieder unter Ehe jenseit von einem gemeinen Frauensinner, mit welcher mein Mann ein Verhältnis angestellt hat; einen Brief befam ich vor einigen Tagen durch die Post in die Hände, wo mich die Handchrift des Hochwerts verriet, den Brief zu öffnen, aber zu meinem großen Schrecken, was mußte ich lesen. Als er nach Hause kam, machte ich ihm Vorwürfe darüber, woran er mir antwortete: 'Das ist meine Sache, das mache ich wie ich will!' Ist das in der Ehednung, oder kann ich dieses freche Frauenzimmer immer wegen Eheleidensbrüder verklagen?" — Würde mein Mann auch darüber sein? Schaffe mit Unterwerfung mir mein wundes Herz, ich kann mich ja darüber mit Niemandem austauschen. Es ist gar nicht leicht für mich, da ich mir überhaupt habe nichts zu Schulden kommen lassen." — Nur nicht gleich so strohige Wör-

regeln ergehen. Habt Deinen Mann recht freundlich zu, doch er ist sich und zu Dir und Deiner Familie zurückkehrt. Hat Dein Mann Ehe im Reife, so wendet er sich von der Heimkehr ab; hat er sie nicht, so ist dann noch Zeit, weitere Schritte zu thun.

* * * H. Wachler. Sollten Sie die befolgende Antwort auf zum Schreibe gemacht haben, für gelegnet zur Aufnahme finden, so bitte ich um Abdruck." — Da Sie so schwungreiche Poësie treiben, mag Ihr Wunsch schon Bewährung finden. Also los:

Geht Du ihn leben, loh ihn gleichwohl hängen!
Den blonden Knaben, den mit Zauberhand
In Deines Herzens Hamm Du Dir gefangen,
Dem Siegred wohl noch keiner widerstand.
An Deinem Rosenmund loh ihn hängen,
An Deinen Augen gesündigtalster Nacht!
Nur so wird ja, was Dir den Sieg gebracht,
Zur Lebens-Wonne noch nur langen hängen!

* * * B. Jorge Müller, Riesa. Antwort: Gegen Rückgratverkrüpplungen gibt es nur ein einziges wirksames Mittel, das ist ein nach Blut angeertigtes, dem Blut der Verkrüpplung und der Körperbeschaffenheit des betreffenden Kindes genau entsprechendes, stillbares orthopädisches Stütztorso, bei welchem allerdings richtige Konstruktion und hochverständige Fertigung die Hauptbedingungen für sein gutes Wachsen und seine Zukunft sind. Kinder, nach diegegen nur so oft gelangt und viele Kinder jahrlang durch oft ganz falsch konstruierte sogenannte orthopädische Tortos oder Gestalter gequält, bei denen von Wissenschaft keine Spur, ja die oft eher die Rückgratverkrüpplung verschämmt als gebessert haben. Wir raten Ihnen, das vertrauensvoll an Ihren Pandagist und Orthopädist W. H. Wendt zu schenken, Wartenstraße 21 zu wenden, welcher als alter erfahrener Spezialist in der Aufrichtung orthopädischer Tortos, Fussorthopädie, künstlicher Glieder &c. weit über Sachsen Grenzen hinaus den größten Ruf genießt und weiß, wenn nur irgend möglich, Kinder mit diegegen zu behandeln.

* * * V. Müller, Leipzig. Antwort: Gegen Rückgratverkrüpplungen gibt es nur ein einziges wirksames Mittel, das ist ein nach Blut angeertigtes, dem Blut der Verkrüpplung und der Körperbeschaffenheit des betreffenden Kindes genau entsprechendes, stillbares orthopädisches Stütztorso, bei welchem allerdings richtige Konstruktion und hochverständige Fertigung die Hauptbedingungen für sein gutes Wachsen und seine Zukunft sind. Kinder, nach diegegen nur so oft gelangt und viele Kinder jahrlang durch oft ganz falsch konstruierte sogenannte orthopädische Tortos oder Gestalter gequält, bei denen von Wissenschaft keine Spur, ja die oft eher die Rückgratverkrüpplung verschämmt als gebessert haben. Wir raten Ihnen, das vertrauensvoll an Ihren Pandagist und Orthopädist W. H. Wendt zu schenken, Wartenstraße 21 zu wenden, welcher als alter erfahrener Spezialist in der Aufrichtung orthopädischer Tortos, Fussorthopädie, künstlicher Glieder &c. weit über Sachsen Grenzen hinaus den größten Ruf genießt und weiß, wenn nur irgend möglich, Kinder mit diegegen zu behandeln.

* * * V. Müller, Leipzig. Antwort: Bitte um Nachweisung eines lüchtischen Archivs oder Chronik, der Biographie der Gebrüder Kriegsatz Müller, Dresden und Leipzig 1728-1801." — Wenden Sie sich an die Direktion des Königl. Hauptstaatsarchivs.

* * * R. G. Dittendorf, Erzgeb. Antwort: Wie lang in die Straße Augustusstraße (Ausgang Mündung auf den Schloßplatz) bis Anfang Heinrichstraße (Ende der Hauptstraße) entlang den Verkehrsabgleichen? Es handelt sich um eine schwierige Bette." — Ca. 1000 Meter — 1 Kilometer.

* * * D. in R. Ein junger Beamter, dessen Heimatstadt jahrlang ein Vater, minderst jedoch einen längeren Landaufenthalt erfordert, wozu jedoch der geringe Gehalt großmöglicht Einschränkungen erfordert, bittet um gültige Angabe eines Ortes, wo dersebe von seiner jetzt im Entstehen begriffenen Krankheit, welche bereits 3 Geschwister, Söhnen ihrer betroffenen Mutter dahin geöffnet, wenn möglich Genesung finden kann. Kraftwill: Vungens-Ratzeburg." — Gehen Sie einige Wochen nach Lipsdorf in Sachsen. Dort ist billiger Aufenthalt und die gründliche Lust für Vungens.

* * * A. Raumann, Elbau. "Bin ich rechtlich bestraft,

Schadenverlust verlangen zu können, für in meinem im Februar gefallenen und am 1. April d. J. begonnenen Hause vorgenommenen Hausbeschädigung? Veräußerter hat mir in seinem Briefe Mitteilung von diesem doch gewiß nicht zu unterschätzenden und ganz gewiß vorher vorhandenen Nebenstande gemacht?" — Berechtigt zur Aufhebung des Hauses oder Widerlegung des Hauptheiles. Nehmen Sie die Hilfe eines Rechtsanwaltes an. Kraftwill: Vungens-Ratzeburg.

* * * A. Raumann, Elbau. Antwort: Dr. Höhnel, Dresden, Victoriastraße.

* * * Freunde, Berlin. Erlauben Sie einem Landsmann und Freunde der Nachrichten", für den Veröffentlichungskreis im letzten Briefblatt, betreffend unten allgemeinen Liebling: Cigare, überwiegend mit Rauchwurst, auch einen kleinen Berliner Beitrag zu übermitteln, nämlich "Göttingen". — Göttingen

* * * R. Freudenberg, Greifswald. Unter meinen Stammgästen enthalten Stett., und zwar darum, daß die Briefkassen-Regeln und -Antworten in Ihrem geschätzten Blatte bezahlt werden mühten! Ist das wahr? Weiß das geehrte Redaktion von allen Unrichtigen die Namen?" — Bejaht wird nichts. Manche schulen ein paar Briefmarken für die Freikolonien mit ein, doch das ist ganz freier Will. Ist die Frage unverständlich und im allgemeinen Interesse der Beantwortung wird, so wird sie trocknungsverschwendend des Einbenders aufgenommen. Schreibe darüber aber auch mit Namensnennung.

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * Pfarrer Gras, Bortz v. Riesa. Schon zwei

Mal, das letzte Mal am 6. Mai d. J. habe ich als Antragsteller in Ihrem Briefblatt einen Herrn Edwin Gras gefunden. Es wäre mir und allen meinen Verwandten höchst interessant, die Bekanntmachung dieses Namens?" — Bejaht wird nichts. Manche schulen ein paar Briefmarken für die Freikolonien mit ein, doch das ist ganz freier Will. Ist die Frage unverständlich und im allgemeinen Interesse der Beantwortung wird, so wird sie trocknungsverschwendend des Einbenders aufgenommen. Schreibe darüber aber auch mit Namensnennung.

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * Pfarrer Gras, Bortz v. Riesa. Schon zwei

Mal, das letzte Mal am 6. Mai d. J. habe ich als Antragsteller in Ihrem Briefblatt einen Herrn Edwin Gras gefunden. Es wäre mir und allen meinen Verwandten höchst interessant, die Bekanntmachung dieses Namens?" — Bejaht wird nichts. Manche schulen ein paar Briefmarken für die Freikolonien mit ein, doch das ist ganz freier Will. Ist die Frage unverständlich und im allgemeinen Interesse der Beantwortung wird, so wird sie trocknungsverschwendend des Einbenders aufgenommen. Schreibe darüber aber auch mit Namensnennung.

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt. (Gesamtminister-Beckhus vom 2. Mai 1887) — Schön!

* * * R. Peter, Kriegsvald. Bezugnehmend auf die Mitteilung über die lüchtischen Landesfärden im letzten Briefblatt erlaube ich mir zu bestätigen, daß im Sinne des allgemeinen Grundgesetzes die Farben von oben nach unten zu zählen und daß die Hauptfarbe der Rüttelfarbe vorangeht, die lüchtlichen Farben als Weiß-Grün, nicht Grün-Weiß zu bezeichnen und daher zu ordnen sind, daß die weiße Farbe der grünen vorangeht, ironisch Weiß oben und Grün unten zu stehen kommt

Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden

Werthpapiere in sichere Verwahrung u. Verwaltung (Offene Depositen)

unter den im Regulativ festgelegten Bedingungen; sie besorgt hier nach die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und Dividendenrechte, die Kontrolle über Ausgaben und das Ancoffo verloster und rückholbarer Papiere, den Bezug neuer Couponbogen oder definitiver Stücke, die Bevorzugung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsberechtigung nach vorher eingeholtem Auftrag und Einzahlung der erforderlichen Geldbeläge, die Entgegennahme von Kontoabfertigungen; ferner: den An- und Kauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien verbundene Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen Formulare können von der Sächsischen Bank und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i. V., Annaberg, Glauchau und Zwönitz unentbehrlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Sonnenschirme.

Die Collection des Magazins zum Pfau ist eine reichhaltige, außer kostbaren Schirmen eine Menge reizender Neuheiten zu allen Preisen.

Atlas, schw. u. farbig 1.80-5 M.
Levantine, Halbseide, in allen Farben 2-3/2 "
Ecrustoff, reizend 2-3/2 "
Imperial, sehr preiswirth 3/4 "
" gestreift, Nickel-montirung 5 "
Matelassé, schwarz u. bunt 5/4 "

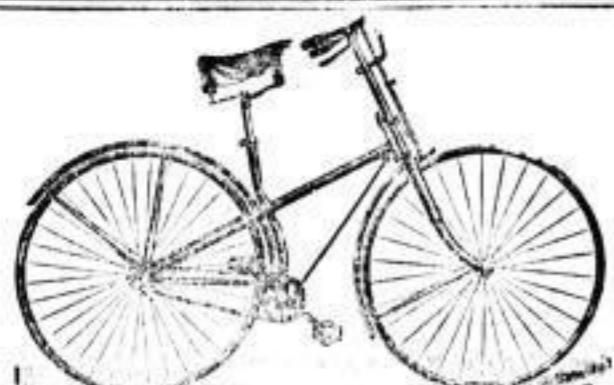
Entwurfes von 1/2-12 M.

Gegen Flechten, Weichwülste, Drüsen, Entzündungen, Salzsturz, Kreislaufkrähen, Anodenstrahl, schlimme Jünker ist das seit vielen Jahren berühmte

Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*
das beste und billigste Mittel, was es gibt, da es schnell und sicher heilt; ebenso wird das Pflaster bei Hämorrhoiden, Brandwunden, Krusten, Hautausschlag, Brust u. Magenleiden, alle rheumatischen und gichtischen Leiden mit bestenspendenden Heilerfolgen gebraucht. Das Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster ist von den höchsten Stellen amtlich geprüft und empfohlen.

* Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu bestehen à 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Haupt-Depot Marien-Apotheke und sämmtlichen Apotheken in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwönitz, Glauchau, Blauen, Freiberg, Bautzen, Zittau, Gorlitz, Breslau, Gebrüder Schmid, Königstraße 3 in Teplice, und den Apotheken in Polzin, Strieben, Löbau, Wehlen, Tschölen, Königstein, Zebnitz, Görlitz, Pirna, Voßendorf, Tharandt, Teubau, Polzin, Köthen, Broda, Niedberg, Wilddruck, Schandau, Pötschau, Meissen, Röthen, Dippoldiswalde, Altenberga, Bernstadt, Ostritz, Hirschfelde, Stolzen, Neustadt, Lommatzsch, Gersdorf, Lauenstein, Bergischkeibel, Streitza, Pulsnitz, Niesa und sämmtlichen Städten Sachsen, Preußens resp. Deutschlands und Österreichs, sowie durch gesetzliche Vermitteilung der Herren A. Wagner (Johann Hößler) und C. Korb in Freiberg. Zenguisse liegen in allen Apotheken aus.

NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.



**J. M. Müller,
Fahrrad-Handlung,**
Gross 12 Grunerstrasse 12.

Vertreter der Royal-Radräder von Schlüter & Hinkelmann.
Lager beliebtester Modelle von 24.-30.-

Grosse Auswahl von Radfahrer-Anzügen,
Hüte, Handschuhe, Schuhe etc.

Möbelfabrik und Magazin

von
H. O. Gottschalch,
Trompeterstraße 12,

entwickelt zu Ausstattungen und Zimmereinrichtungen
ein großes Lager echter und kostbarer Möbel in guter
solider Arbeit.

Auction. Heute Montag, Nachm.punkt 3 Uhr, nach Besiedeln auch morgen, gelangen Breitestraße, Brandstelle, in einem Posten und auf einem Zusatzlager

100 Körbe neue Görzer Kartoffeln

in einer sonst vorzüglicher Güte unter Vorbehalt des Zusatzlagers und wenn letzter nicht erfolgt, in einzelnen Körben zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auktionator.

Eine grosse Anzahl

zur Ausschmückung von Festbauten während der Wettkämpfe verwendet gewesener
Makartbouquets, künstl. Pflanzen, Rosen-

bouquets, Schlingpflanzen, Ranken etc.

kommen von heute ab in meinem Geschäft

zu ganz billigen Preisen zum Verkauf.

E. Petzold, Kreuzstraße Nr. 17,

Laden und 1. Stock, Haus Neidlinger.

**Wertige
sehr gut gearbeitete
Jacken**

(eigene Anfertigung)

Rattan	Stütz 75 Pf.
Blaudruck	115 "
Cretonne	120 "
Elf. Baudient	180 "

Fix und fertige

Anzüge

von Cretonne forte
oder Blaudruck, gut und
sauber gearbeitet, ganzer
Anzug

Rock und Jacke
von 350 Pf. an,

Rock und Taille
von 425 Pf. an,
in bedruckt prima Elast.
Baudient,

reizende Muster, davon
Rock und Taille
von 625 Pf. an.

**H. M.
Schnädelbach**
4 Marienstraße 4
Antonsplatz

Die Dresdner
Wringmaschinen - Fabrik

Albert Heimstädt,
2 Lilienstraße 2,
empfiehlt unter mehrjähriger
Garantie

Wringmaschinen,
eigene rühmlich bekannte Fabrikate. Die amfaunt vorzüglichsten

Waschmaschinen,
Wringmaschinen
in grösster Vollkommenheit.

Eisschränke
bewährter
Construction.

J. Bernh. Lange,
G. Amalienstr. 617.

Mückengläser
neut. Insektenfalle à 50 Pf.
Kgl. Hof - Apotheke,
Dresden-Borsigkörner.

Gustav Zschokkewitz,
Ziemest, Leder, Garnmaterial,
Perlfutter und Baumwollstoffe,
Zierhauben, Metzgerpferde, Ha-
bichtsalz, mit verschieden vorzüg-
lichem Material.

Hochzeits-
Gelegenheits-Geschenke

R. Ufer Nachf.
König-Johann-
Strasse.

Gummi-Artikel
aller Art, feinsten Qualität,
verwandt für gegen Raden.

A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonspl. 8

Oscar Renner, Dresden,
Marienstraße 23.

Hauptvertreter für

Spatenbräu
von Gabriel Sedlmayr in München.

Versand in Gebinden und Flaschen.

Gernspitzstraße 176.

Cigarren

Offerre ich in niedrigen und hohen
Preislagen unter jeder Garantie
für gute Arbeit und zuverlässigen
Brand.

zu 10 billigen Preisen,
wie solche ab April bisher nicht
gewöhnt worden sind, als 3 Pf.
Preislagen 17-24 Pf., 4 Pf.,
Preislagen 25-30 Pf., 5 Pf.,
Preislagen, nur rein über-
seefischer Tabake, 33-38 Pf.
wo Wille in diversen beliebten
Siegens und Badungen.

Spezialitäten - Lager

(Handarbeiten) feiner edler Quali-
tätswaren in Sumatra, rein
Z. Beliz, Cuba u. Sabana.
Beobachtet zu Diensten. F.
R. Zschimmer, Dresden-
Altstadt, 8 Vitterstraße 8.

Loose

die Collection von
Fried. Paul Bernhardt

in Dresden,
2 Schreibergasse 2,
Manufacturaaten-Geschäft.

Richter & Sohn

Wallstraße 4
eingehobenes

Waschmaschinen

Kartoffelschälmaschinen

Eisschränke

Blumenständen

Wasch-arraturen

Salontische

Croquettes

Velocipedartikel

Fogelläuse

Schirmständer

**Fertige
Grohsäcke**

Stück von 1 Ml. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Carbol-Theer-

Schwefel - Seife

Garten u. Arbeits-

Kunststücke

Neuherr für

Garten, Wald, Land

v. Bade - Aufenthalt

Preis 7 Mark das Stück

J. Ullrich, Dresden

Kunstlicher Reißerzweig

U. Dekorationspflanzen

für Veranden, Überläufen,

Wäschet z.

A. Theodor Müller,

Reitbahnstraße 2.

Kunstl. Zahne

u. Gebisse, Plombeen z.

Paul Aust,

Reiseberaterstr. 56, 1.

neben Claußel u. Kalmus.

Chilisalpeter

hält 1 Pf. am Lager

Johann Carl Heyn

in Niesa.

Für Bäuer

offiziell 2 noch sehr gut erhaltenne

Teigthe - Maschinen

**preis-
wertig Jaabweg 13**

Wäsche

wird zum Waschen, Bleichen und

Platten eingenommen. Weider

weiche 33. Wachbattall 3. Anzüge.

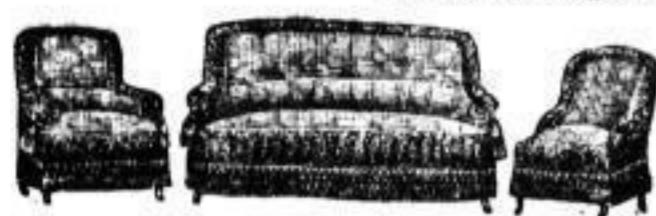
SLUB

Wir führen Wissen.

MÖBELHALLE SAXONIA, R. BERKOWITZ,

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

Größtes Lager für herrschaftliche und bürgerliche Einrichtungen.



II. Polstergarnituren von 75 Mark an.



Sophas in bester Ausführung von 30 Mark an.



Stühle von 3 Mark an.



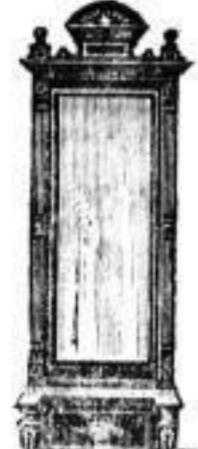
Ausziehtische,
echt nussb. furn., von 19 Mark an



Verticos
von 28½ Mark an.



Stühle
in all. Acaons
und Preislagen



Spiegel
m. Conolen u. echter
Marmorplatte
von 21 Mark an.



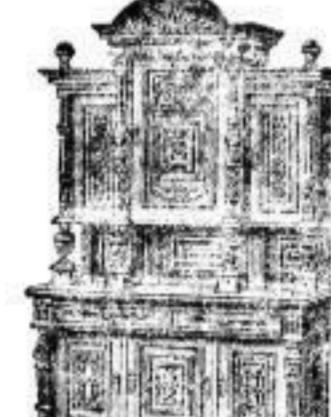
Antoinettische
von 17½ Mark an.



Bücherschränke
von 28½ Mark an.



Servirtische
von 10½ Mark an.

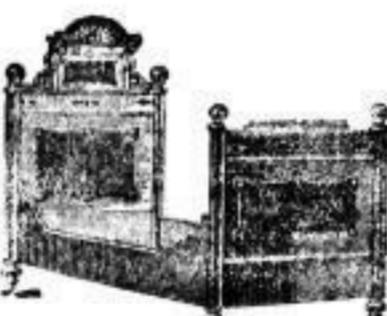


Büffets
in größter Auswahl.

Praktisch, billig!



Sophabetstellen, zusammenbar, schmiedeeisernes Gestell,
mit Matratze, Reit- und Ausfülln., für sehr niedrige Raumverhältnisse
icht zu empfehlen, schon von 10½ Mark an.



Bettstellen
mit Sprungfedermatratze von 30 Mark,
mit Alpenglasmatratze von 22½ Mark an.



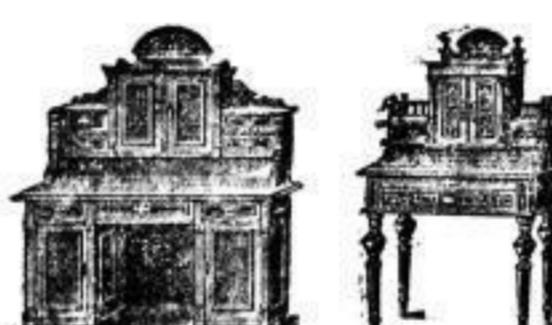
Nacht-
schränchen
von 9½ Mark an.



Schränke
von 17 Mark an.



Kinderstühle in 15 verschiedenen Mustern
von 3½ Mark an.



Herrenschreibtische von 34 Mark an,
sowie Damenschreibtische in großer Auswahl
sich von 27 Mark an.



Schaukelstühle
von 18 Mark an, sowie alle anderen
Möbel von massiv gebogenem Holz
sehr billig.

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

Größtes Lager Sachsen. Reichste Auswahl. Beste, solideste Arbeit. Billigste Preise. 2-jährige unbedingte Garantie.
Eigene Werkstätten. — Auf Wunsch Preiscurant gratis und franco. — Telephon Nr. 338.

Wegen Liquidation

Gr. 21-Wöbel-Clusverkauf

in Dresden, Moritzstrasse 4, neben Hotel de Rome gelangen heute und folgende Tage die in den Räumen der ersten Etage befindlichen Möbel, bestehend in eicht Rococo mit reichem Goldbronze-Beschlag, schwarze Salons neuem. Renaissance-Stile, matt und blank, elektrische Herren- und Speisezimmer, sowie Nussbaum- und Mahagoni-Salons, Wohn- und Schlafzimmer, für ganze Einrichtungen passend, zu festgesetzten Preisen zum Verkauf, als:

Ruhs. franz. Bettstellen mit Federmatratzen und Zubehör 17 Thlr., Ruhs. 2thür. Kleiderschränke 11 Thlr., Ruhs. 2thür. Waschtische mit corian. Marmor 8½ Thlr., Nachttische, mit corian. Marmor 5½ Thlr., eich. Patent-Couffert-Tische zu 18 Perlonen, dergl. in Ruhs. 15 Thlr., eich. Speiseküche 2½ Thlr., Schlafzimmers, Ottomaneu, Chaiselongues, Herren-Sophas, Barier-Ganzen, Ruhs. Bücher-Schränke, dergl. Verticos 12 Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit Blücherlagen in feinstter Ausstattung 18 Thlr., in Woll- und Modestoff-Besügen 38 Thlr., eich. Büffets (Menniss-Stil) mit Stagieren, Speiseauszügen u. Geschirrtränen 75 Thlr., eich. antik geformte Diplomaten-Schreibtische, Ruhs. Schreibtische mit Schreibauszug 19 Thlr., eich. Bücher-Schränke mit Einrichtung, circa 3 Meter hohe Trumeau mit Kreuzfallstühlen, Weißerinigkeit 8½ Thlr., große Ruhs. Büffets, reich geziert, mit 3 Schränken und Marmorplatte, 48 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz u. Nussbaum, matt u. blank, beliebig in 10 Hegenständen, 128 Thlr., Große Delgemälde (Wiener u. Düsseldorfer Künstler) in Brachrahmen 4½ Thlr., Jerner große Regulatoren u. Rückenlehnen mit guten Werken 6½ Thlr., Ruhs. Nachttische, Auszieh-, Spiel- u. Servit-Tische 4 Thlr., ein Volks Portières, Salons u. Sopha-Tapeten in allen Dekora, Ruhs. Sovhatische mit Verbindung 5½ Thlr., Ruhs. Antoinette, Salon-Möhrlehnstühle mit gedrehten Säulen in verschiedenen Farben 2½ Thlr., eine Bartie Büsten, Säulen, Majolica-Bassen, Gastronen, engl. Creme-Gardinen u. Co. u. c.

Verkaufsstunden: Vormittags von 9—12, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Gebr. Albrecht in Liquidation.

Leberthran,

beste Marke von Heinrich Meyer
in Christiania,

von Kindern stets gern genommen,

1 Flasche 1 Mark und ausgewogen,

Promptster Verkauf nach außenwärts.

Egl. Hofapotheke Dresden,
Georgenthor.

Vollständig
ausgestattete
Musterzimmer
zur Ansicht.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden

Johannes-Allee 1, Ecke Marienstraße.

Alle aussergewöhnlichen einschlagenden Arbeiten werden ausgeführt.

Größte Auswahl
von soliden
Möbeln
in einfachster
bis elegantester schillernder
Ausführung.

Zahn-Arzt Kuzzer's
zahnärztl. u. technisches Institut
(Serrestr. 3, I.) befindet sich von Anfang Juli an
Pragerstrasse 11, I. (Spr. 9—10 U.)

Klein-Semmering,
unmittelbar an der Station Schönfeld der Böh. Nordbahn, Mi-
tälerischer und Terrain-Euroort inmitten weilenweiter Rodelholz-
Waldungen. Ostahlbad. Billige Preise. Alleinst. d. d. Gouvernance.

Reise- und Bagagendecken
billig zu verkaufen
Rathausstrasse 27, G. 2.

Brillanten,
Gold, Silber, Uhren; kaufen
zu jedem Preise O. Jahn,
Münzenstraße 21.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Societät des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister **Paul Hein.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Schillergarten
Blasewitz.
Heute Montag den 21. Juni 1889

Großes Concert
von der Societät des königl. Stadt. I. Theat. Wien Regelm. Nr. 100.
Direction: General-Musikdirektor

A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Eintrittskarten 5 Stück zu 1,50 Mk. sind in den bekannten
Gebäuden und auf der Karte zu haben.
Zur Aufführung kommen u. a. die beliebtesten
Meisterwerke des Armeechef-Programms.
Louis Köhler.

Wiener Gartell.

Heute Montag den 21. Juni
am gleichen Abend unter Mitwirkung eines Pfeifer- u. Tambourzuges

Großes Abend-Concert
von der Societät des S. S. 2. Infanterie-Regiments Nr. 101
General-Wilhelm-Ring von Wien unter Direction des
General-Musikdirektors A. Ehrlich.

A. Trenkler.
Anfang 10 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nur die ersten 1000 Personen erhalten
eine freie Eintrittskarte.

Große Wirthschaft
Königlicher Großer Garten

Heute gr. Concert
von der Concert-Societät des königl. Großen Wirthschaft
Direction: Herr Kapellmeister

Julius Endler.
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Lindauerisches Bäder.
Heute Montag

II. gr. Sommer-Fest.
Akkumulation des ganzen Etablissements.

Großes Concert
von dem Musikorchester der Königl. Sächs. Pioniere.
Gutgewähltes Programm.

Nach dem Concert **grosser Ball.**
Anfang des Concerts 17 Uhr. des Balles 8 Uhr. Ende 1 Uhr.
F. Spanier.

Bergkeller.
Heute Montag

Grosser Ball
von der Pionierskapelle. Aufführungsvoll R. Hopf.
Anfang 7 Uhr.

Eintracht
Freibergerstrasse 34.
Heute Montag

Grosses Militär-Garten-Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Von 7—10 Uhr Tanzverein. M. Seelig.

Ball-Saal Bellevue.
Heute Montag

Großer öffentlicher Sommernachts-Ball.
Um 10 Uhr große Polonaise mit Präsentvertheilung.
Von 7—11 Uhr freier Tanzverein.
Streich- und Blasmusik 10 Pf.
Eintritt für Herren 10 Pf. Damen frei.
Aufführungsvoll Max Tettendorf.

Stadtpark, Leipzigerstr.
Ar. 19.
Eintritt frei!
Der heerliche Lindenwald steht jetzt in voller Blüthe!

Grosses Bandonion-Concert
und **Militär-Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Oswald Hänsel.

Schweizerhäuschen.
Heute von 7—11 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Baif's Concertgarten

(Café Imperial),
Pragerstrasse 23.
Heute Montag den 21. Juni
Grosses Extra-Concert
unter Mitwirkung des

1. Schwedischen Sänger-Quartetts
der Herren F. Erikson, C. Fröholm, L. Tenor, C. Smith,
2. Tenor, C. Schill, 1. Bass, M. Löwenmark, G. Lundquist,
2. Bass.

Anfang 10 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Karten sind an der Kasse zu haben.

TIVOLI.
Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
Aufführungsvoll G. Schultz.

Gambrinus-Brauerei

Völtauerstrasse Nr. 11.
Heute Montag grosses **Damenkränzchen.** Eintritt
mit Tanz für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf.
Aufführungsvoll Carl Erbsmeier.

Diana-Saal.

Heute Grand bal paré.
Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll H. Wagner.

Eldorado, Steinstrasse 9,
eleganter und feiner Saal der Residenz.

Heute großer öffentlicher Ball.
(Musik: Jägerkapelle.) Gustav Fritzsche.

Von 7—10 Uhr Tanz. 50 Pf. Gustav Fritzsche.

Zum Trianon.
Ballmusik. Die Trianon-Verwaltung.

Prunksaal

Carolagarten.
Heute Tanzvergnügen.

Eigentum W. Hammann.

Neu!

Neu!

Hotel

Hannover,

Striesen,

Schönstes Concert- u. Ball-Etablissement Dresdens und

Umgebung.

Zur Einweihung des Bellin-Denkmales in Striesen

heute Montag

Grosses Concert

mit darauffolgendem **Ball.**

Anfang 4 Uhr.

Aufführungsvoll W. Hammer, Besitzer.

Pferdebahnstation Prinzessstrasse (15 Pf.).

Centralhalle.

Heute Damen-Sträuzchen.

Eintrittspreis mit Tanz für Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.

Anfang 7 Uhr. Aufführungsvoll G. Priesold.

Jenny John's

Wein- und Frühstückstube,

15. I. Galeriestrasse 15, I.

Zählig kleines viertes Frühstück.

Weine ausserordentlich von feinsten Arten.

Panorama International,

Marienstrasse 22, 1., geöffnet von
9 Uhr m. bis 10 Uhr abends.
Diese Woche 1. Cyclus Unteritalien

Neapel
mit Umgebung und
Pompeji.

Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. Jede Woche andere Bilder.

Schilling-Museum

Dresden-A., Pillnitzerstr. 33.

enthaltend die Original-Modelle fast sämtlicher Werke

des Professors Dr. Joh. Schilling, einschließlich des

National-Denkmales
auf dem Niederwald.

Täglich geöffnet von 10 Uhr, Sonntags von 11 Uhr,

bis zur Dunkelheit. Eintritt 50 Pf. Donnerstag 1 Mark.

Etablissement

Plauenscher Lagerkeller,

Plauen-Dresden.

Großer schattiger Kindergarten mit herrlicher Fernsicht.

Ausgesuchte Küche.

Großen, Schleien und Krebs zu gef. Auswahl in eigenem

Artikelkeller. Hohe Biere direkt vom Fass.

Montag den 2. Juli.

Erstes grosses Abend-Concert.

Aufführungsvoll Jos. Heinrich.

Hotel z. d. 4 Jahreszeiten.

Eine Sendung großer Oder-Krebs ist angekommen und

lade Freunde und Gönnner zu dem heute Abend stattfindenden

Special-Krebs-Essen

hier durch freundlich ein.

Hochachtungsvoll Wilh. Heimke.

Ballmusif.

Apollo-Saal, Görlicherstrasse.

Colosseum, Alaastrasse.

Ballhaus, Banquierstrasse.

Orpheum, Banauerstrasse.

Odeum, Karusselstrasse.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse.

Steig's Säle, Blumenstrasse.

Stadtspark, große Meissnerstrasse.

Tonhalle, Glacisstrasse.

Heute von 7—10 Uhr Tanzverein.

Conditorei & Café Fromm

erhielt heute Telephon-Nr. 1003.

Vorgesetzter Saison halber verkaufe:

Feinste feid. engl. Sonnenfische, sonst 25 Pf. jetzt 15 Pf.

Feinste feid. Schleierfische, sonst 28—22 Pf. jetzt 18—12 Pf.

Feinste feid. Schleierfische, sonst 40—20 Pf. jetzt 25—12 Pf.

Feinste feid., feid. u. earr. Sonnenfische, sonst 24—14 Pf. jetzt 16—11 Pf.

Feinste half-feid. Entosas, sonst 18—11 Pf. jetzt 12—8 Pf.

Feinste gefütterte u. ungef. Atlas-Schirme, sonst 18—10 Pf. jetzt 12—6 Pf.

Feine Atlas- u. dergl. Schirme, sonst 10—7 Pf. jetzt 8—4 Pf. n.

Carl H. Fischer Nachf.,

7 Waisenhausstr. 7 (Café König).

Augenarzt Dr. med. Stössner

verreist bis 21. Juli.

Bähne, u. Harder, Zeche 10, 2. Etage

fünftliche Zähne, ganze Gebisse

Reparaturen u. Umarbeitungen

umgehend. Bei aller Zahnmutterei u.

Mäßige Preise.

Panoptium gegenüber.

E. Freitag's Café

und Restaurant,

an den Carolaparken, Agl. Gr. Garde,

empfiehlt reichhaltige Frühstück- und Abendbrotkarte, sowie

reiche Auswahl warmer und kalter Getränke.

NB. Täglich geöffnet vom frühesten Morgen an.

Alte guterhalt. Lokomotiv-Winden,

altes brauchbares Eisenblech

billig zu haben.

Eisenmetzlerlage am Berliner Güterbahnhof.

Redakteur für Politisch: Dr. Emil Bölow. Verantw. Julius Schmid in Dresden.

Veröffentl. Samm. 10—12. Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenberg in Dresden.

Papier der Vereinigten Bayreuther Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.

Unsere Coupons-Kassen

sind Zahlstelle für Coupons und Dividendenscheine, sowie für die verloosten Stücke folgender Effekten:

Aachen-Burtscheider Pferdebahn, Action.	Hofbrauhaus, Action.
Ango-Dentache Bank, Action.	do. Vorzugsactien.
Auswärtige Eisenbahn, Action.	do. Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Italienische 3 % garant. Eisenbahn-Obligationen v. J. 1887.
Baubank für die Residenzstadt Dresden, Action.	Italienische 4 % steuerfreie Nationalbank-Pfandbriefe.
do. do. Obligationen.	Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Aktion.
Baugesellschaft Humboldthain, Action.	Königin Marienhütte, Action.
Baumwollspinnerei Himmelhügel, Action.	Königsberger Vereinsbank, Action.
Bautzner Brauerei, Action.	Lauchhammer (verein. vorm. Gräf. Einsiedel'sche Werke), Action.
do. do. Prioritäten.	Lauchhammer (verein. vorm. Gräf. Einsiedel'sche Werke), Prioritäten.
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, Pfandbriefe.	Leisniger Mühlen-Aktion-Gesellschaft (Uhlmann), Action.
Berliner Adler-Brauerei, Action.	Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, Action.
do. do. Prioritäten.	Leykam-Josefthal-Aktiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie
Berliner gr. Pferdeisenbahn, Iproc. Obligationen, II. Em.	in Wien, Action.
Berlin-Neuendorfer Action-Spinnerei, Action.	Löbauer Brauerei, Action.
Böhmisches Nordbahn, Silber-Prioritäten.	do. Schulverschreibungen.
Brauerei zum Felsenkeller, Action.	Mährisch-Schlesische Centralbahn, Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Maschinen-Fabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn), Action.
Brunner Brauerei, Action.	do. Prioritäten.
Brünner-Rositzer Eisenbahn, Prioritäten.	Mühlenbauanstalt u. Maschinenfabrik (vorm. Gebr. Seck), Action.
Brüsseler Bank, Action.	Neue Berliner Omnibus- und Packetfahrt, Action.
Bukarester Staat-Anleihe 1888.	Norddeutsche Lagerhaus-Aktion.
Buschlehrader Eisenbahn, Silber-Prioritäten.	Oberlausitzer Jute-Spinnerei, Action.
Chemnitzer Action-Färberel und Appretur-Anstalt, Action.	Oesterr. allgem. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
do. do. Prioritäten.	Oesterr.-ungar. 3 % Staats-Eisenbahn, Prioritäten.
Chemnitzer Action-Spinnerei, Action.	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A., Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	do. do. Lit. B. (Eibenthalbahn), Prioritäten.
Chemnitzer Bankverein, Action.	Oesterr. Länderbank, Action.
Chemnitzer 4% Stadt-Anleihe.	Patentpapierfabrik zu Penig, Action.
Continental Cnoutchone- und Guttapercha-Compagnie, Action.	Peder ungarische Commerzialbank-Communal-Obligationen.
Culmbacher Exportbierbrauerei (C. Petz), Action.	Pflizische 3% Hypothekenbank-Pfandbriefe.
Deutsche Hypotheken-Bank, Action-Gesellschaft, Meiningen, Pfandbriefe.	Portugiesische 4% Staat-Anleihe von 1889.
Deutsche Jute-Spinnerei, Action.	Prag-Duxer Eisenbahn, Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Prem. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe (nur Coupons).
Deutsche Panoramen-Aktiengesellschaft, Action.	Riga-Dänzburger Eisenbahn, Action.
Deutsche Vereinsbank, Action.	do. Prioritäten.
Dortmunder Export-Bierbrauerei „Phoenix“, Obligationen.	Sächs.-Böhmis. Dampfschiffahrt, Action.
Dresdner Bank, Action.	Sächs. Glashafabrik, Action.
Dresdner Central-Schlachthof, Prioritäten.	Sächs. Gusseischtahl-Action.
Dresdner Dampfmühlen, Action.	Sächs. Kammgarnspinnerei (Sobrig), Action.
do. do. Prioritäts-Action.	Sächs. Maschinendfabrik (Hartmann), Action.
Dresdner Nähmaschinenzwirnfabrik, Action.	Sächs. Nähfadenfabrik (Heydenreich), Action.
Dresdner Pressbogen- und Kornspiritus-Fabrik, vorm. Bramsch, Action.	do. do. Vorzugsactionen.
Dresdner Malzfabrik (vorm. Paul König), Action.	Sächs. Gien- und Glasmutterfabrik (E. Tiefert), Action.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Action.	Sächs. Generali-Landeschafts-Pfandbriefe (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
do. do. Prioritäten.	Schönberger Schlossbrauerei, Action.
Duxer Kohlenverein, Action.	Spring Valley Water Works II. Mortgage, Gold Bonds.
Dynamit Trust Action.	Teppich- und Möbelstoff-Fabrik-Aktion (vormals Philipp Haas & Söhne).
Freiberger Papierfabrik, Weissenborn, Action.	Tramways Co. of Germany Ltd., Action.
do. do. Prioritäten.	Ternau-Kralup-Prager Eisenbahn, Prioritäten.
Friedrich-August-Hütte, Action.	Ungarische Escompte- und Wechsler-Bank, Action.
do. do. Prioritäten.	Vereinsbrauerei, Action.
Gallitz. Bodenerdig-Verein, Pfandbriefe.	do. Stamm-Prioritäts-Action.
Galizische Carl-Ludwig-Eisenbahn, Prioritäten.	Vereinigte Strohstoff-Fabriken, Action.
Geraer Handels- und Creditbank, Action.	Vogtland. Spinnerei, do. Prioritäten.
Germania-Schiffbau, Vorzugs-Action.	Warschau-Wiener Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
do. do. Prioritäten.	do. Prioritäten (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Gömnörer Staat-Eisenbahn, Pfandbriefe (vom 1. bis 31. Februar resp. August).	Warschau-Bromberger Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Gras-Köllncher Eisenbahn, Action.	Weissthalter Action-Spinnerei, Action.
do. do. Prioritäten.	do. Prioritäten.
Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik (Zschille), Action.	Zittau-Beichenberger Eisenbahn, Action (vom 1. bis 31. Januar).
Hamburg-Amerik. Packefahrt, Action.	Zuckerfabrik Klein-Wanzleben, Obligationen.
do. do. Prioritäten.	Zwickauer Bank, Action.
Hänchenher Steinkohlenbau-Verein, Action.	
do. do. Prioritäten.	
Hessische 3% Landescredit-Kassenscheine (nur Coupons).	

Überdies verwertet unsere Coupons-Kasse, wie bisher, auch sämtliche oben nicht verzeichnete Coupons, Dividenden- und gelöste Stücke.

Dresden, — im Juni 1889.
Berlin,

S. Collection No. 175. G. 9. Dr. Nach.

Montag, 24. Juni 1889.

Dresdner Bank.

Bekanntmachung.

Lieferung von Dienstkleidungs-Gegenständen für Post- und Telegraphen-Unterbeamte.

Die Lieferung des Bedarfs an Dienstkleidungsgegenständen für die im Ober-Postdirektionssiebz Dresdner bekräftigten Post- und Telegraphen-Unterbeamten soll vom 1. April 1889 ab, zunächst auf 3 Jahre, im Wege des Anbietungsverfahrens vergeben werden.

Angebote auf diese Lieferung sind bis zum 15. Juli d. J. 10 Uhr Vormittags, verniegt, frankiert und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Dienstkleidungsgegenständen“ versehen, an die Ober-Postdirektion hierbei eingureichen.

Die Lieferungsbedingungen können innerhalb der Dienststunden bei der biefigen Ober-Postdirektion eingereicht oder von hier gegen Erfüllung der Schreibgebühren bezogen werden. Die Bezeichnung des Probe-Dienstkleidungsstücke kann ebenfalls bei der Ober-Postdirektion verliehen erfolgen.

Am 15. Juli 10 Uhr Vormittags findet die Eröffnung der eingegangenen Lieferungs-Angebote im Betrieb der etwa eingeschienenen Bewerber statt. Die Auswahl unter den Anbietern, welche bis zum 1. September d. J. an ihre Gebote gebunden bleiben, wird ausdrücklich vorbehalten.

Dresden-Alstadt, den 19. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Strohhüte

bedeutend billiger als früher.

Palmblatt Hüte, Geflecht Hüte, Matrosen Hüte,
Kinder Hüte
1/2, 1, 1 1/2, 2 1/2 u. 3 Mark
im Magazin „zum Pfeu“, Frauenstrasse Nr. 8.

Mein
Lotterie - Comptoir
befindet sich jetzt
Pragerstrasse 28, I.
Armin Müller.



Carl Friedrich Reichelt,
Dresden, 28 Marienstrasse 28.

von ersten in- u. ausländischen Firmen bestens empfohlen.

Fernsprechstelle (Mikrophon) 1304.

Margarethe Hofferbert,

Dresden, Seestrasse 12, III.,
krafftig u. edlem, gebild. Schrein d. Damenschneider.

Am 1. Juli 1889

Anfang eines neuen Lehr-Gurjus
für Märtigung sämtlicher Damen- u. Kinder-Garderobe.

Berliner Schirm-Ausverkauf

Januariertlich
Dienstag, den 25. Juni d. J.
Schluss.

Grosse Gloria-Regenschirme nur 2.50 Mk.
Grosse Prima - Gloria-Regenschirme mit hoch-eleganten Stäben nur 3.75 Mk.
Grosse seidene Regenschirme in überraschend großer Auswahl nur 5-10 Mark. Reeller Wert das Doppelte!

Sonnenschirme
wegen vorgerückter Saison und um die Rücksicht zu sparen
für den dritten Theil des Werbes.
Touristen-Schirme 75 Pf. bis 300 Pf.
Promenaden-Entouras 150 Pf. bis 375 Pf.
hochelegante Neuhheiten 3-10 Mk.
Kinder-Schirme 25 und 50 Pf.

nur Frauenstrasse 4 u. 5,
Nähe des Neumarktes.

Franken-Fahrstühle,
neu u. gebraucht, auch lehrweise, wie neu, echt Polni. Gehäuse, in
Faltenstrasse Nr. 10. für 95 Thlr. zu verkaufen. Am 22. II.

Pianino,

Bleibendes Andenken an die Wettinfeier.

zu wenigen Tagen erscheinen in meinem Gewerbehaus Verlage nachstehende Fotobilder in brillantem photographischen Lichtdruck à 1.50 pro Blatt:

I. Kaiser Wilhelm u. König Albert auf dem
Ritt zur Parade.
II. Die Suite Sr. Majestät des Königs Albert.
III. Die Enthüllung des Denkmals welland
Sr. Majestät König Johann.

Aus dem Festzuge:

IV. Der Tourulerzug.
V. Die Residenzstädte Meissen und Freiberg.

VI. Dresden.

VII. Der Jagdschutzverein.

VIII. Der Erntewagen der landwirtschaftlichen
Heimen Gruppe.

IX. Der Schmuckwagen der sächsischen Turn-
Vereine.

X. Der Ruhmeswagen der Saxonia.

XI. Der Prunkwagen der Kgl. Manufaktur
Meissen.

XII. Friedenswagen mit den den Zug schlessem-
den Ulanen.

Bonusbestellungen auf einzelne Bilder werden jetzt schon entgegengenommen.

Jedes Bild ist ein kleines Meisterwerk des photographischen Lichtdrucks und kann ich dieleben auf's Wärme empfehlen.

Dresden, Weißequelle Nr. 5.

Mit grösster Hochachtung

Alexander Köhler,
Buchhandlung und Verlag
der Jugend- und Volksbibliothek.

Bekanntmachung.

Die aus Anlaß der Denkmalsenthüllung am Theaterplatz hier selbst errichteten dekorativen Postamente mit Blumenvasen, die verzierten Holzthiele und Stoffe vom Königssessel, sowie der Enthuillungsmantel vom Denmal sollen verkauft werden.

Kunststüsse wollen sich wegen Besichtigung dieser Gegenstände an den Haushalter Gross im Zwinger wenden und schriftliche Preisangebote mit Angabe des Namens und der Wohnung, jedoch bis zum 25. d. M. im Bureau der Oberbaudirektion, Annenstrasse Nr. 17, 1., abgeben.

Bester und billigster Oelfarben-Anstrich

für Säuber, Fußböden, Maschinen, Metallbedachungen,
feuchte Wände &c., auf Mauerwerke, Holz, Stein, Eisen,
Zinc &c. sind die

Versteinerungs-Oelfarben

von Richard Berger Nachf. in Dresden-Plauen.
Originalfarben-Musterkarte und Prospekt gratis und franco.

Pilsenerbier

vom
Waldschlößchen Dresden.

Unsere gebürtigen Abnehmer machen mit darauf aufmerksam, daß wir infolge bedeutender Betriebsverzerrung und im Besitz von zwei vorzüglichen Kühlkabinen im Stande sind,
nur ganz gut gelagerte tadellose Biere abzugeben.
Als einen besonders schönen Stoff
empfehlen wir in Rücksicht auf den heimelenden Sommer unter dem sogenannten ersten in jeder Bezeichnung gleichnamiges

Pilsenerbier

sowohl in Gebinden als in Flaschen.

Auf unser Kronen- und Culmbacher Bier weisen wir als ein garantiert reines Produkt außerdem noch hin.
Societätsbrauerei Waldschlößchen.

Am 1. Juli beginnt ein neues Abonnement.

Zur Orientierung, welche im Auslande leben, wohin anderer, die sich in verschiedenen Weise über die politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und literarischen Vorgänge in Österreich-Ungarn orientieren wollen, empfiehlt sich momentan bei den gegenwärtigen bestreuten Verhältnissen das Abonnement der

„Presse“

Werken haben wir das Recht zur Veröffentlichung nachfolgender Romane zuwerben; die noch zu Ende dieses Jahres in unserem Roman-Archiv erscheinen werden: „Doppeltebenen“, der zweite Roman von Wilhelm Jensen, der erst im Laufe des Kreislaufs im Buchhandel erscheinen wird und in den beiden Abschluß des Verlages gebracht wird. „Paddy Power“, vom Dr. Max Kaut, der Fortsetzung des im vorigen Jahre in der „Presse“ erschienenen sensationellen Romans „Plündere des Nachsten“. Den Zuhörern unserer Empfehlungen für das Zeitkriterium bildet: „Aima“, auentaurischer Roman von Christian Ladd, überzeugt von Mathilde Ladd.

Bei Verlangen ist die neiertige Administration gern bereit, Probeexemplare sowohl der „Presse“ als der Zeitschrift „An der schönen blauen Donau“ gratis und franko zu überleihen. Es genügt hierzu die schriftliche Angabe der Adresse.

Man abonnirt bei jedem Verleger:

Abonnementpreise für Deutschland:

Pro Monat : : : Sc. 24. u. 3.35 Pro halbjährig : : Sc. W. u. 20.—
" Quartal : : : Sc. 23. u. 10.— " ganzzählig : : Sc. W. u. 10.—

**Die Administration der „Presse“,
Wien, IX., Berggasse Nr. 31.**

welche heuer den 41. Jahrgang ihres Bestandes zurücklegt und durch ihre Ergänzungsbücher:

„An der schönen blauen Donau“

illustriertes Unterhaltungsblatt nebst **Wiener Musikbeiträgen** für die Familie, alle 11 Tage im Format der „Gartenlaube“ mit einem weithin bekannten Vollbilde erreichend, sowie durch die

Verlosungs-Zeitung,

die ein verlässliches Register aller Verlosungen und Gewinnen überausdauernd mitgetheilt, sowie über alle fortlaufenden Anzeigen veröffentlicht, Ausgabe freitags, den

reihenhaften und billigsten

Blätter des österreichisch-ungarischen Monats gehalten.

Gegenwärtig veröffentlichten wir den sehr interessanten Roman

„Paul Patoff“ von J. M. Grünwald, in aussichtsreicher Fortsetzung von Sc. 24.00.

Otto's neue Motoren
aus der **Gasmotorenfabrik Deutz** (patentiert im Int. und Ausl. Land). Die besten Gasmotoren der Gegenwart, wieder wesentlich verbessert, unverzüglich in höherem Preis und geringstem Br. Gewicht; in regender und schwerer, sowie ein- und mehrzylindriger Construction, feiner für Dose ohne Gasassalation: Otto's neue Benzini-Motoren. Otto's neue Motoren für Dosen-Betrieb empfohlen.
der Generalvertreter:
H. Berk, Civil-Ingenieur in Chemnitz.

Bekanntmachung.

Hierdurch gestatten wir uns ergeben zu Erinnerung zu bringen, daß mit unserer alleinigen Vertretung
für Dresden, die östliche Hälfte Sachsen und die preußische Provinz

Herr Oscar Renner,

Bier-Großhandlung in Dresden, Marienstrasse 23,
seit 1. Juni 1876 betrieben.

Vertreibt jetzt vorhandene Lager unserer Biere in Dresden und vermittelt auf Wunsch auch direkte Bezüge ob Villen.

Sparsamkeit und
Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen,
gegründet 1842.

Damen-Curse

für **Kästnerin** und **Buchhalterin**, besagt, Ausbildung für **Lebensstellung** (n. Vermittelung), **Kaufmann** u. **Landwirt**.
Buchführung billigt, auch gegen **Ratenzahlung**.

C. Gottschalck, Lehrer der prakt. Buchführung,

Ammonstrasse 24, I. Numm. v. 10 Uhr.

Ausflug „Schloß Niederschönheit“ bei **Röthenbach**: Broda-Dresden, reizend gelegen in Vorburg ihre beeindruckenden künstlerisch verhüllten bauartigen Löwen. — Behandlung von chronischen Kranken aller Art. — Anwendung der physikalisch-mechanischen und diätetischen Heilmethode. Luft- und Sonnenbäder — für Rev. u. Frau, Unterleib, Armenthaupten, konstitutionelle Leiden, Gicht, Rheumatische, Morbus, Zisterne, Blutkrankheit.

Freiwillige Anträge an die Direktion. — Preise variabel.

Jedoch 30 Mal Eisenbahnverbindung in 1½ Stunde mit Dresden auf vorläufige Anmeldung Aufnahmen-Wagen am Bahnhof. — Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Von Telegraph und Telefon (Nr. 911) im Hause.



Frau
Franziska
Rusch,
einsame
prämierte Lehrerin
der
Zuschneidekunst.



Dresden, Johannisstrasse, im Café Passage,

Unterricht im Maschinenschneiden und verfeinerten Schneiden. Kosten 30 M. Ein halber Monat im Schnitt seihen und Schniden 20 M. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf. Zur Unterstützung werden ich Beihilfenzettel. Der Schnitt in drei Minuten kann leicht erreicht. Rundumdringende Ausbildung für Dienerinnen — gesehen werden möglichen u. Schnitte verfeinert. — Preise variabel.

Aufstellung eleganter und einfacher Damen- und Kinder-Garderobe.



CHEMNITZ i.S.

Spezialgeschäft für Dampfkessel-Einbaureihungen und Dampfschornsteinbau.

übernehmen den Bau **runder Dampf-Schornsteine**

aus rohren Formen und Platz beliebig unter dauernder Garantie ihr Stabilität und Witterungsstandfestigkeit. Kosten derje nach Größe und Materialen über ausführliche Anlagen gratis und franko.

Die Chronik der Unfälle und die gegenwärtige Reisezeit veranlassen uns, auf die Zweckmäßigkeit der **Unfallversicherung** hinzuweisen. Für längere Reisen empfehlen wir unsere Quetsche, die sich jeder selbst anstellen kann. Die Elben, in Höhe von 2000 M. gelten für 45 Tage, deden alle Unfälle und tönen nur 15 M. Die hierzu erforderlichen Formulare geben wir sofort und vertraulich ab.

Die Sub-Direction
der Frankfurter Transport-,
Unfall- u. Glas-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft
Oscar Schwarz, Noritzstraße 16.

Sommerfrische Frauenstein

großer Erfolg ums Beutelsachen angedeutet, zugeschickte in hoher, gewundener Lage. Herren- und Damen-Möbeln, sowie weiter Platz mit großartiger Ausstattung in zum Teil einer Höhe der Stadt überaus reichlich Vermietung. Auskunft erhält Bürgermeister **Göhler** dient.

Handschuh

Herrenglacées

bester Qualität!

im Magazin zum Pfau

Dresden
Frauenstrasse 8.

schwarz und bunt
mit Rumpf 1½ M.
ff. Qualität 2 "
Hondleder 3 "
Ziegen oder 4 "
für Kinder 1 "

Strümpfe

für Herren

Vigne	-20
Vigne bunt	-30
Mico	-50
Vigne engl.	-75
Original engl.	1,10
"	2,-
"	2,50

im Magazin zum Pfau

Frauenstrasse 8.

Bunte Sommer-Hemden
für Männer und Frauen,
Stück 1 M. 50 Pf.

Weisse Hemden
zum selben Preis.

Kinderhemden,
weiß oder bunt,
Stück von 45 Pf. an.

Kinder-Höschen,
Stück von 50 Pf. an.

Frauenbeinkleider
von Wäsche 110 Pf.

Sommerunterröcke
2 M. 40 Pf. bis zu 6 M.

Kleider-Röcke
z. moderner Ecclome oder
Blaudruck mit breiter Falte,
Stück 3 M. 20 Pf.

Jacken und Blousen
immer vorzüglich.

Negligé-Röcke
von Sommer-Gardent, ausgebogen und mit Kollerband,
Stück 2 M. 50 Pf.

Kinder-Ködchen,
mit und ohne Koller,
ausgebogen,
Stück von 85 Pf. an.

Blousen- und Kollertaillen
von echten Waschstoffen, in
gutliegenden Formen, verschieden
Größen,
Stück 175, 190, 200 Pf. x.

Kinderblousen
für jedes Alter,
Stück von 115 Pf. an.

Satin-Blousen,
neueste Schnitte, einfarbig, sehr
gewölbt,
Stück von 2 M. 75 Pf. an.

Frauen-Jacken
für den praktischen Gebrauch,
aus engl. Leder, Blaudruck,
Stück 120 bis 140 Pf.

Kinder-Jacken
in allen Größen,
Stück von 85 Pf. an.

Blaugestreifte Arbeitsblousen
waschbar und haltbar,
für Männer u. Jünglinge,
Stück von 175 Pf. an.

Fertige Bettbezüge,
rot und weiß farbig,
große Musterauswahl,
Stück von 2 M. 75 Pf. an.

Kopfkissen-Bezüge
75 Pf.

Fertige Inlets,
gestellt, Stück 3 M.,
glatt rot, 4 M. 50 Pf.

Betttücher,
richtig groß, von 170 Pf. an.

Fertige weiße Bettbezüge
in Damast, Stangenleinen,
Vigne x.

Wasselbettdecken
in weiß und bunt
zu billigen Preisen.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
2 Schreibergasse 2.